

**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt



KomPass
Kompetenzzentrum
Klimafolgen u. Anpassung

Unterstützungsrahmen des Bundes für kommunale Akteure im Handlungsfeld Anpassung an den Klimawandel

Andreas Vetter

Umweltbundesamt, Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung

Klimawandel in Deutschland

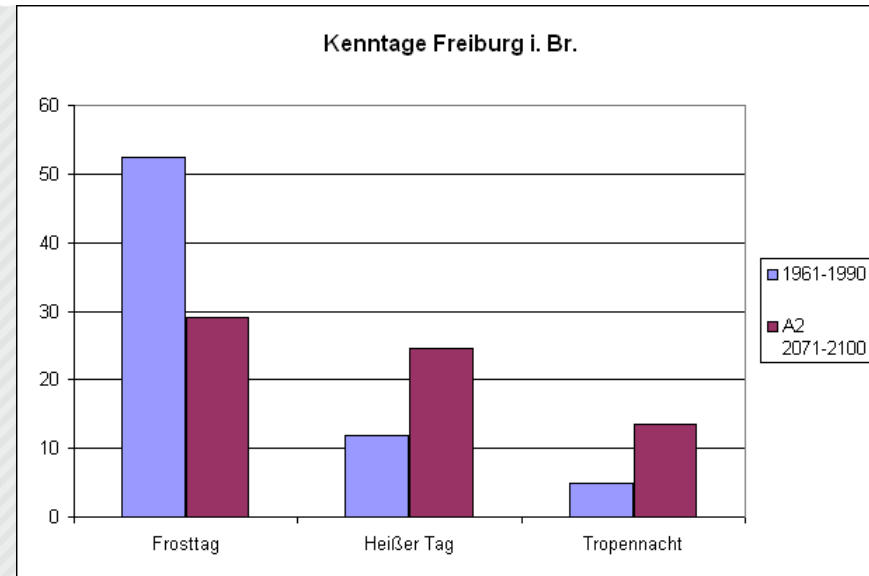
- Zunahme der Jahresdurchschnittstemperatur um 1,5 bis 4,5°C bis Ende des Jahrhunderts (Referenz 1961-1990), insbesondere im Winter
- Zunahme von „Sommertagen“ und „Hitzetagen“
- Jahresniederschläge verändern sich voraussichtlich kaum – regional und jahreszeitlich unterschiedlich
- Verschiebung der Niederschläge vom Sommer zum Winter – Möglichkeit für Hochwassersituationen
- Häufigkeit von Starkniederschlägen nehmen zu (insbes. im Winter)

Kartendienste als Einstieg

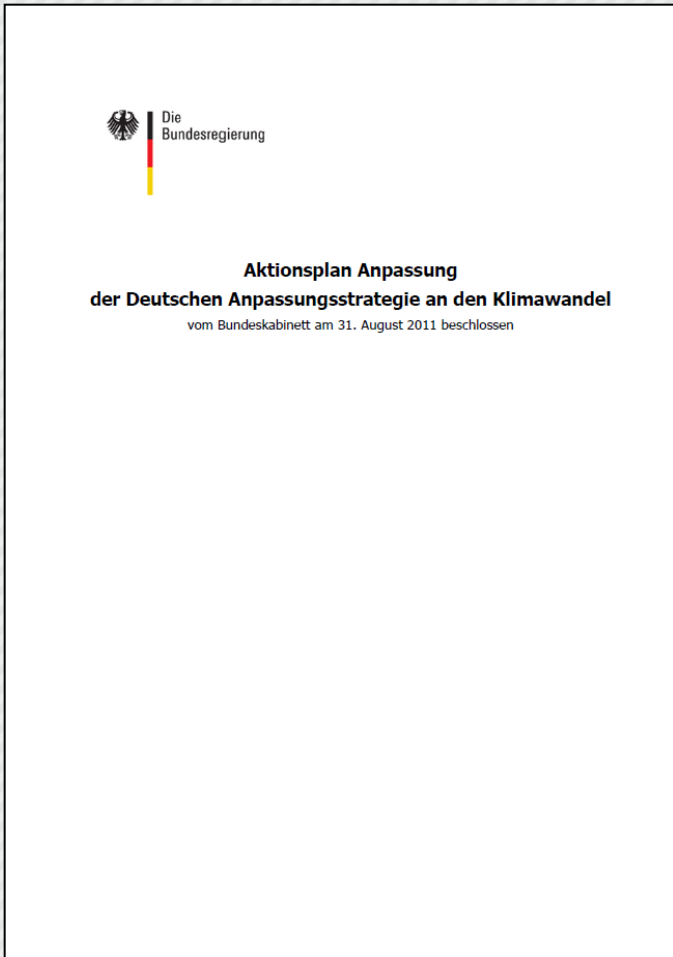
- Deutscher Wetterdienst:
www.dwd.de/klimaatlas
- Helmholtz Gemeinschaft
www.regionaler-klimaatlas.de

Regionale Klimafolgenstudien

- Überblick im Umweltbundesamt: www.anpassung.net
- Portale der Bundesländer, z.B.
http://www.umwelt.nrw.de/klima/klimawandel/klimaentwicklung_nrw/klimafolgen_in_den_regionen



Aktionsplan Anpassung an die Folgen des Klimawandels (APA)



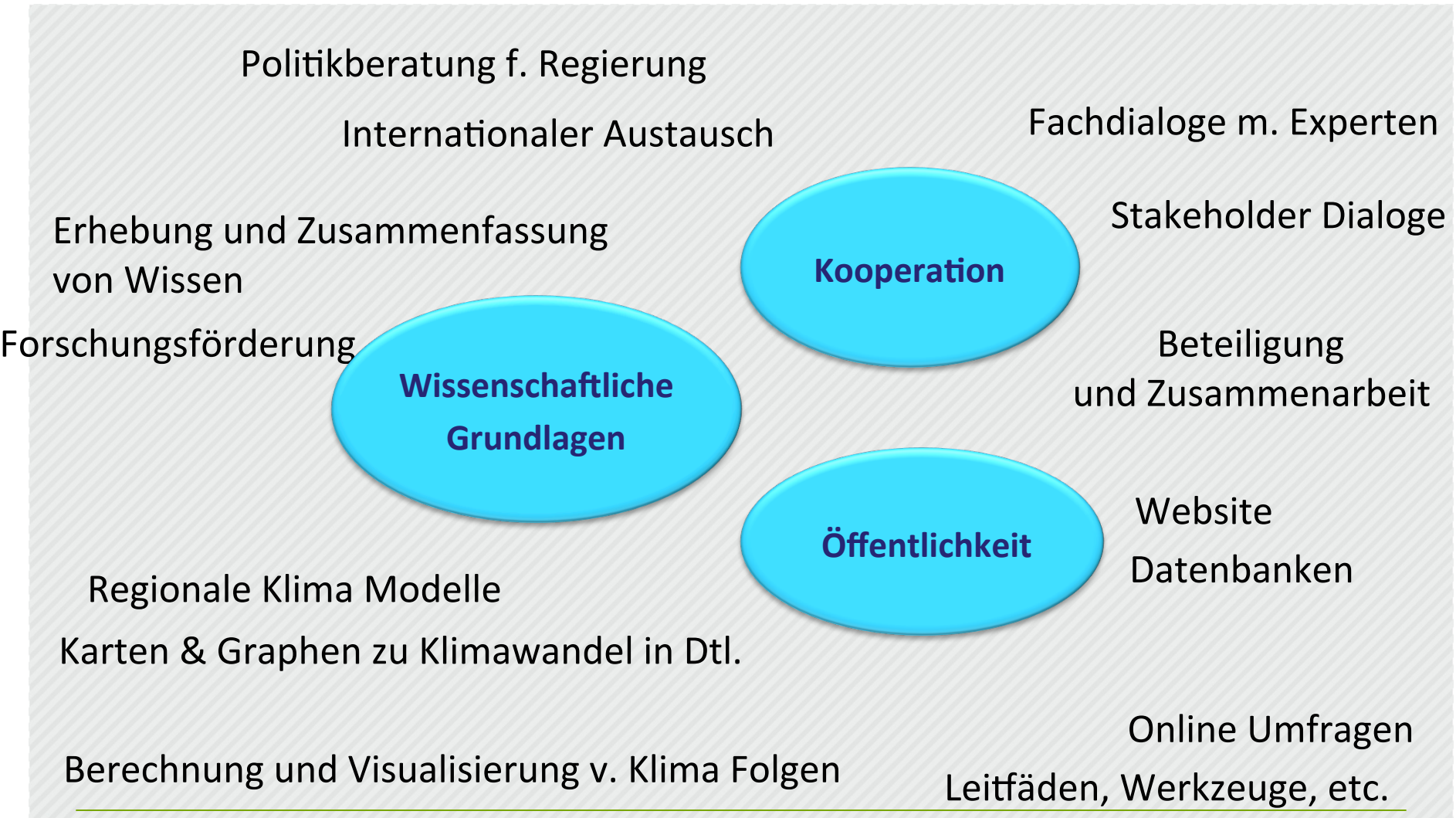
- Beschluss Bundeskabinett 2011
- Maßnahmen des Bundes, gemeinsame Aktivitäten von Bund und Ländern
- Ziel: Verwundbarkeit natürlicher, sozialer und wirtschaftlicher Systeme mindern/Anpassungsfähigkeit erhöhen
- Eigenvorsorge/Anpassungskapazität stärken

➔ Kommunen als zentrale Akteure

Wie der Bund regionale/lokale Anpassung unterstützt

- Bewusstseinsbildung für künftige Risiken durch Klimawandel
- Bereitstellen von Informationen von Anpassungskosten
- Bereitstellen von Informationen zu Beispielen guter Praxis
- Mainstreaming von Anpassung an den Klimawandel in rechtliche, technische und ökonomische Instrumente
- Finanzierung von Anpassung
- Netzwerkunterstützung für Anpassungsakteure

KomPass – Aufgaben



(Ressort-) Forschung des Bundes

- **BMBF** → KLIMZUG – Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten (7 Modellregionen in Deutschland, innovative Anpassungsstrategien entwickeln, Netzwerke aufbauen)
www.klimzug.de
- **BMVBS** → ExWoSt Forschungsfeld „Urbane Strategien zum Klimawandel“ in neun Modellkommunen (Kommunale Strategien und Potenziale zum Klimawandel), www.bbsr.bund.de
- **BMU und UBA (UFOPLAN)** → Kosten-Nutzen-Bewertung von Maßnahmen, Gute-Praxis-Kriterien zur Klimaanpassung,
www.anpassung.net

- **Regionalkonferenzen** → in Kooperation von BMU und Bundesländern, Sensibilisierung von Kommunen (2013 Ostdeutsche Trockengebiete)
- **Stakeholder-Dialoge** → Austausch und Vernetzung von Anpassungsakteuren, Beteiligung zur DAS, „Klimaanpassungsplanung in Kommunen“ im November 2012
- **Kooperationsbörsen** → in 3 Pilotkommunen, Vereinbarungen zwischen Unternehmen und NGO, 23. April 2013 im Ruhrgebiet (Essen), www.kooperation-anpassung.de



Regionalkonferenz Küstenregion 30.3.2011 in Hamburg

- **Klimalotse (UBA)** → Entwicklung eigener Anpassungsstrategien, www.klimalotse.anpassung.net
- **Stadtklimalotse (BBSR)** → Auswahl von Klimaanpassungsmaßnahmen für die kommunale Stadtentwicklung, www.stadtklimalotse.net
- **Tatenbank (UBA)** → Datenbank für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Zielgruppen: Kommunen, NGO, kommunale Unternehmen, 110 Einträge



Wettbewerb zur Tatenbank

- Auszeichnung vorbildlicher Maßnahmen
- 2011: 59 Beiträge, 4 Preisträger
- Bewertungskriterien:
 - ▶ Wirksamkeit und Kosten-Nutzen-Verhältnis
 - ▶ Nebennutzen
 - ▶ Beteiligung und Akzeptanz
 - ▶ Umsetzbarkeit und Übertragbarkeit



Preisträger: Stadt Wuppertal wappnet sich gegen Extrem-Wetter

Stadtentwässerung: wachsende Schadpotenziale nach Starkregen bei starkem Gefälle

- ➔ Visualisierung von Überflutungsrisiken für öff. Einrichtungen und KRITIS sowie Beratung zu Gefährdung und Schutzmaßnahmen



Feuerwehr: Herausforderungen durch Sturm, Überflutung und starken Schneefall

- ➔ Umrüstung von Altfahrzeugen zu „Gerätewagen Wasser / Sturm“ (Notstromaggregat, starke Tauchpumpen etc.)

Leitfäden und Praxishilfen

- **UBA** → Praxishilfe „Raum- und fachplanerische Handlungsoptionen zur Anpassung der Siedlungs- und Infrastrukturen an den Klimawandel“ (gepl. 2014)
- **BBSR** → z.B. „Klimawandelgerechte Stadtentwicklung (2011)
- **BBK** → z.B. „Abschätzung der Verwundbarkeit gegenüber Hochwasserereignissen auf kommunaler Ebene (2010)
- **Länder** → z.B. NRW „Handbuch Stadtklima – Maßnahmen und Handlungskonzepte für Städte und Ballungsräume zur Anpassung an den Klimawandel“ (2010),
- **Regionen** → z.B. Regierungspräsidium Gießen „Kommunen im Klimawandel – Wege zur Anpassung“

Förderung von Kommunen (1)

Nationale Klimaschutzinitiative

- seit 2011: Teilkonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Neu ab 2013: Teilkonzept „Klimagerechtes Flächenmanagement“
- Antragsfrist: 31.03.2013

Weitere Informationen:

<http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>





Förderprogr Klimawand

• 3. Förderse
vorhaben, in
Klimaanpas

• Ziel: Aufba
investive M

• Antragstel

Weitere Info

<http://www.pt>

Geehrte Leserinnen und Leser,

der letzte KomPass-Newsletter in diesem Jahr berichtet von der ersten Kooperationsbörse zur Anpassung an den Klimawandel, die im Oktober in Bremerhaven stattfand und beschreibt gleichzeitig das Veranstaltungskonzept. Außerdem erhalten Sie wie gewohnt einen umfangreichen und aktuellen Überblick mit den Kurzmittellungen aus den Bereichen Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung an Klimaänderungen.

In der Regel werden Originaltexte im – ggf. übersetzten und gekürzten – Wortlaut abgedruckt. Das Umweltbundesamt möchte mit diesem Dienst das Wissen zu Klimafolgen und Anpassung

in Deutschland verbreiten. Haben Sie Anregungen, Fragen und Hinweise zu diesem Newsletter? Möchten Sie uns auf eigene Publikationen und Termine hinweisen?

Sie erreichen uns unter: www.anpassung.net/kontakt.

Weitere Informationen zu diesem Newsletter finden Sie in den Hinweisen am Ende des Dokuments.

Eine interessante Lektüre und eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen
das KomPass-Team im Umweltbundesamt.

INHALT:

1_ KOMPASS - IN EIGENER SACHE

- 1.01_ Teilprojekt zur Entwicklung eines Trainingsmoduls Anpassung
- 1.02_ Behördenallianz Anpassung an den Klimawandel stellte Forschungsergebnisse vor
- 1.03_ Dialoge zur Klimaanpassung – Neues Ergebnispapier online

2_ THEMA: IDEEN- UND KOOPERATIONSBÖRSE ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL IN BREMERHAVEN

3_ ANPASSUNGSPOLITIK - NEUES AUS BUND UND LÄNDERN

- 3.01_ Kommunalrichtlinie novelliert
- 3.02_ Abschlusskonferenz des Bayerischen Forschungsvereins FORKAST

4_ AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

REGIONAL

- 4.01_ dynaklim: Aktuelle Befragung zur Einstellung gegenüber Klimawandel und Klimaanpassung
- 4.02_ INKA-BB: Klimafolgenkataster und neue Publikation
- 4.03_ Rahmenkonzept zur Anpassung an den Klimawandel für die Hansestadt Rostock

NATIONAL

- 4.04_ Wissenschaftsporträts der BMBF-Fördermaßnahme „Nachhaltiges Landmanagement“
- 4.05_ Internationaler Expertenworkshop: „Barrieren der Anpassung an Klimawandelfolgen“
- 4.06_ Ergebnisse einer Befragung zu Klimaanpassung und Katastrophenvorsorge in Europa

- 4.07_ EUA Bericht zu Klimawandel, Klimafolgen und Vulnerabilität in Europa 2012
- 4.08_ Erste Auswertung der CIRCLE-2 Adaptation INFOBASE
- 4.09_ Klimaanpassungsstrategien Europäischer Städte
- 4.10_ SUDPLAN: Internetbasiertes Planungs-, Prognose- und Trainingswerkzeug
- 4.11_ Anpassung an den Klimawandel in der kommunalen Verwaltung
- 4.12_ Österreich: Anpassungsstrategie an den Klimawandel beschlossen
- 4.13_ Levi Strauss & Co. veröffentlicht Strategie für den Klimawandel
- 4.14_ Relaunch der Informationsplattform zu "Environment, Conflict and Cooperation"(ECC)

5_ VERÖFFENTLICHUNGEN

DEUTSCHSPRACHIGE

- 5.01_ Nachhaltigkeit im Klimawandel
- 5.02_ Regionale Unterschiede in der Wahrnehmung von Klimarisiken

ENGLISCHSPRACHIGE

- 5.03_ Meeresspiegelanstieg: Anpassung hilft Kosten zu reduzieren
- 5.04_ Neues Buch zu Gesetzen zur Klimaanpassung
- 5.05_ Planung zur Vermeidung städtischer Hitzeinseln
- 5.06_ Anpassung an den Klimawandel als neues Politikfeld
- 5.07_ Nachhaltige Konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität in Paris

6_ VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Herausforderungen für die Umsetzung kommunaler Anpassung

- mangelnder gesetzlicher Rahmen, Anpassung als freiwillige Aufgabe der Kommunen
- Begrenzte Ressourcen:
 - ▶ Mainstreaming, Integration von Anpassungsaspekten in tägliche Arbeit
 - ▶ Unterstützung von Externen suchen (z.B. Förderung von Modellprojekten, Kooperation mit Forschungsinstituten, Masterarbeiten...)
- Überwindung von (bestehenden) Konflikten/Werthaltungen/Interessen unterschiedlicher Akteure
 - Flexibles Lernen, neue Herausforderungen und Handlungserfordernisse erkennen



ACHINFORMATIONSSYSTEM FISKA
MASSNAHMENDATENBANK
TAKEHOLDERDIALOGE
CHANCEN
KLIMALOTSE
PRIORITÄTEN
WEGWEISER
ANSPRECHPARTNER
SCHNITTSTELLE

Vielen Dank!

Kontakt:

Andreas Vetter

andreas.vetter@uba.de

www.anpassung.net

www.umweltbundesamt.de